



# Markneukirchen will mit Bildung erscheinen

Musisches Profil soll in Landesentwicklungsplan vermerkt werden – Hinweise im Jahr 2003 ignoriert

**Markneukirchen.** Die Stadt Markneukirchen will ihre Bedeutung als Bildungsstandort im oberen Vogtland im Landesentwicklungsplan vermerkt haben. Das steht in einem Schreiben an das sächsische Innenministerium, auf das sich am Montag der Verwaltungsausschuss des Stadtrates verständigte. Die Stadt müsse deutlich machen, „dass überregional hinter Oelsnitz nicht luftleerer Raum oder Wolfsland ist“, betonte der Fraktionschef der Freien Wähler, Stephan Gumprecht.

Bürgermeister Andreas Jacob (CDU) erinnerte, dass die Stadt bereits 2003 eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan abgege-

ben hat. Damals verhallten die Hinweise aus Markneukirchen ungehört in Dresden. Das galt sowohl für die Notwendigkeit, die Verkehrsverbindung über die B 92 auszubauen, als auch die Verweise auf Markneukirchen als Schulstandort, die Bedeutung des Internationalen Instrumentalwettbewerbs und die in der 1. Bundesliga ringenden Germania-Kämpen. Diesmal einigten sich die Abgeordneten darauf, nur noch den Punkt Bildung anzusprechen. Den Instrumentalwettbewerb anzusprechen, regte Albrecht Schmidt (CDU) an. Keine Chance, sagte Hauptamtsleiter Volker Neef – bei den Kriterien des Landesentwicklungsplans

falle der Wettbewerb trotz überregionaler Bedeutung durchs Raster.

Der stellvertretende Bürgermeister Manfred Meixner (FDP) stellte den Plan ganz in Frage. Er binde Zeit und Geld und habe mit Blick auf die Finanzsituation perspektivisch keine Aussagekraft, meinte er und befürchtet, der Plan werde Makulatur. Ohne Kritik sollte Markneukirchen den Brief nach Dresden nicht abschicken, fand Gumprecht mit Blick auf die vor sieben Jahren ignorierten Hinweise. „Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass das entweder ungesehen weggeheftet oder weggeworfen wird. Dann wäre unsere Arbeit umsonst.“ (hagr)

<b>Publikation</b>	Freie Presse
<b>Lokalausgabe</b>	Oberes Vogtland
<b>Erscheinungstag</b>	Mittwoch, den 19. Mai 2010
<b>Seite</b>	10

→ Impressum → Kontakt